

Neues Meldeverfahren für sportwissenschaftliche Forschungsprojekte beim Bundesinstitut für Sportwissenschaft

Die Datenbank SPOFOR

Das Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) führt jährlich die Erhebung sportwissenschaftlicher Forschungsprojekte durch. Ziel ist die Erfassung geplanter, laufender oder abgeschlossener Projekte aus der Bundesrepublik Deutschland, Österreich und der Schweiz, die aus dem Bereich der Sportwissenschaft stammen oder sportrelevante Fragestellungen beinhalten. Die Projektbeschreibungen werden dokumentarisch aufbereitet und fließen in die Online-Datenbank SPOFOR ein, die zusammen mit den BISp-Datenbanken SPOLIT (sportwissenschaftliche Literatur) und SPOMEDIA (audiovisuelle Medien im Leistungssport) den Nutzern kostenfrei zur Verfügung steht (siehe <http://www.bisp-datenbanken.de>).

SPOFOR besitzt für die sportwissenschaftliche *Community* multifunktionalen Nutzungscharakter, so z.B.: Informationsgewinnung zu theoretischen und empirischen Forschungsarbeiten, Vermeidung von Doppelforschung/-finanzierung, Aufdeckung von Forschungsdefiziten; Transparenz der deutschsprachigen Sportforschung.

Der Gesamtbestand beträgt ca. 5.500 Projektbeschreibungen (Stand: November 2006).

Pro Jahr werden rund 350 Dokumente neu oder in aktualisierter Version in die Datenbank aufgenommen. Der Neuigkeitswert dieser Projektnachweise ist hoch. Erste Projektinformationen sind in SPOFOR häufig schon zu einem Zeitpunkt abrufbar, zu dem noch keine Veröffentlichungen vorliegen. SPOFOR ist damit ein Instrument, mit dem man sich über das aktuelle Forschungsgeschehen informieren und Entwicklungen sowie Trends in der Sportwissenschaft erkennen kann.

Die Projektinformationen in SPOFOR stammen überwiegend aus dem Hochschulbereich. Wichtigste Informationsquelle ist die jährliche Erhebung bei Institutionen, die sportwissenschaftliche Forschung betreiben. Hierbei werden Forscher/-innen und Institutionen um ihre Unterstützung hinsichtlich einer möglichst vollständigen Bestandsaufnahme der sportwissenschaftlichen Forschung in der Bundesrepublik Deutschland, Österreich und der Schweiz gebeten. Die Ergebnisse dieser Erhebung werden durch die Auswertung diverser Internetquellen ergänzt, wie z.B. Web-Auftritte der sportwissenschaftlichen Institute/Fachbereiche, Online-Forschungsberichte der Universitäten und Bundesländer sowie nationale und internationale Forschungsdatenbanken.

Neues Online-Meldeverfahren für Forschungsprojekte

Das Bundesinstitut für Sportwissenschaft möchte mit einem neuen Online-Serviceangebot die komfortable und zeitnahe Datenzulieferung der Projektmelder unterstützen, damit verbunden ist ein beträchtlicher Aktualitätsgewinn bezüglich der Dokumentation von Forschungsergebnissen. Dabei werden grundsätzlich zwei Arten von Projektmeldungen unterschieden: **Neuaufnahmen** (in SPOFOR noch nicht registrierte Projekte) sowie **Aktualisierungen** (bereits registrierte Forschungen, die Änderungen bzw. Präzisierungen erfahren haben).

Aktualisierung in SPOFOR bereits bestehender Projekte

Unter <http://www.bisp-datenbanken.de> steht dem Nutzer die gemeinsame Rechercheoberfläche der BISp-Datenbanken zur Verfügung; hier sollte beim Menüpunkt „Quellen“ **nur** die Datenbank **SPOFOR** aktiviert sein. Nach der Recherche des bereits gemeldeten Projekts wird dieses durch Anklicken in den Vollanzeigemodus gebracht (siehe Abb. 1).



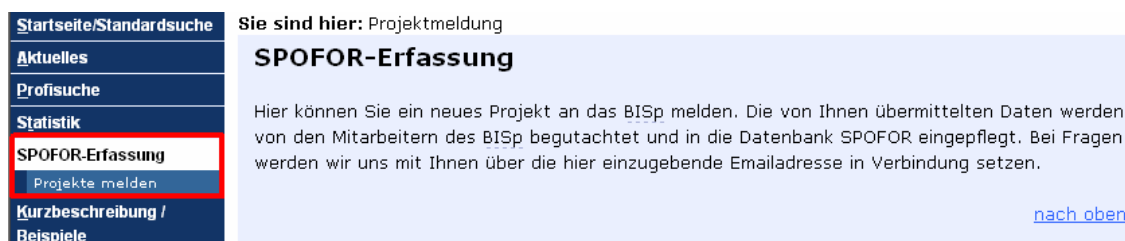
Ausgabe Forschungsbericht			
voriges	Ergebnisliste	nächstes	Änderung melden Autorisiert sind ausschließlich Leiter und Mitarbeiter des Projekts
Projektnummer	20060500090		
Erfassungsjahr/Aktualisierung	2006		
Titel	Berufsfeld Trainer		
Leiter(in)	<ul style="list-style-type: none">Prof. Dr. Digel, Helmut, Tel: (07071)29-78424, Fax: (07071)29-5031, Email: helmut.digel@uni-tuebingen.de Institution: Universität Tübingen / Institut für SportwissenschaftProf. Dr. Thiel, Ansqar, Tel: (07071)29-76411, Fax: (07071)29-52405, Email: ansqar.thiel@uni-tuebingen.de Institution: Universität Tübingen / Institut für Sportwissenschaft		
Mitarbeiter	Waiqel, Sven , Tel: (0163)5798448, Email: s.waiqel@gmx.de Schreiner, Robert , Tel: (0179)9913320, Email: robert.schreiner@web.de		
Jährl. Gesamtkosten	50.000 EURO und mehr		
Finanzierung	BMI/BISp		

Abb. 1: Rechercheergebnis im Vollanzeigemodus

Nach Betätigung des Buttons „Änderung melden“ hat der Nutzer Zugriff auf einen Erhebungsfragebogen, der die vollständigen Angaben des recherchierten Projektes nach Feldern geordnet aufweist. Nun können in den relevanten Feldern Änderungen bzw. Ergänzungen eingetragen und die Projektmeldung online abgeschickt werden.

Meldung neuer Projekte

Auf der Startseite des Recherchesystems Sport des Bundesinstituts für Sportwissenschaft kann der Menüpunkt „SPOFOR-Erfassung“ angeklickt werden. Es öffnet sich nun das Untermenü „Projekte melden“ (siehe Abb. 2).



Sie sind hier: Projektmeldung

SPOFOR-Erfassung

Hier können Sie ein neues Projekt an das BISp melden. Die von Ihnen übermittelten Daten werden von den Mitarbeitern des BISp begutachtet und in die Datenbank SPOFOR eingepflegt. Bei Fragen werden wir uns mit Ihnen über die hier einzugebende Emailadresse in Verbindung setzen.

[nach oben](#)

Abb. 2: Menüpunkt SPOFOR-Erfassung

Der durch das Klicken auf „Projekte melden“ aktivierte Online-Fragebogen kann ausgefüllt und elektronisch an das Bundesinstitut für Sportwissenschaft gemeldet werden. Dabei gilt sowohl für die Neumeldung von Projekten als auch für das Aktualisierungsverfahren: Autorisiert sind ausschließlich Leiter und Mitarbeiter des betreffenden Projektes; die Legitimierung erfolgt per e-mail-Abgleich. Alternativ zur angebotenen Online-Erhebung kann auch die Offline-Version (.doc-Dokument) des Fragebogens für Neuaufnahmen und Aktualisierungen heruntergeladen, ausgefüllt und an die Mailadresse spofor@bisp.de zurücksendet werden.